

Ass Compact

02/2010



Gunther Riedlsperger

geb. am 23. 04. 1972 in Voitsberg,
Styria West, Wien

Wirtschaftsbund bzw. steirische
Fachliste des Wirtschaftsbundes,
des Sozialdemokratischen Makler-
verbandes und des Unabhängigen
Wirtschaftsforums (vormals UMF)

Akademisch geprüfter Versicherungs-
kaufmann, derzeit noch Jusstudent,
Geschäftsführer der Styria West, Haft-
pflicht- und Rechtsschutzspezialist in
Österreich, Slowenien, Italien und
Deutschland

Antwort A:

Es geht in Richtung einer Zusammenarbeit von Ver-
sicherungsmaklern in Bürogemeinschaften oder auch
in größeren Einheiten bzw. im Zusammenschluss von
mehreren Maklern um sich Kosten aufzuteilen und ge-
meinsam am Markt aufzutreten.

Antwort B:

1. Ganz oben steht die Verhinderung bzw. Verzögerung
der Transparenzbestimmungen.
2. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Richtung ei-
ner Konkretisierung. Wir müssen viel pointierter den
Unterschied gegenüber unseren Mitbewerbern am
Markt aufzeigen.
3. Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen
insbesondere Streichung der Insolvenzprüfungspflicht
und Ausbau der Schlichtungsstelle als Anlaufstelle für
alle Rechtsprobleme des Versicherungsmaklers. Die-
ses Service sollte in Zukunft kostenlos sein.

Antwort C:

In der Steiermark haben sich alle, die bisher für die
Branche gearbeitet haben, parteiübergreifend auf eine
Fachliste verständigt. Ich bin der Meinung, dass man
diese Fachliste wählen sollte, weil uns die Kollegen die
Lösung der schwierigen Probleme eher zutrauen als ei-
ner anderen Liste.

A) Wohin geht die Entwicklung in der Maklerschaft,
wie wird der typische österreichische Ver-
sicherungsmakler des Jahres 2015 aussehen?

B) Welche drei Probleme/Fragen sollte der Fach-
verband in der nächsten Funktionsperiode ganz
oben auf die Prioritätenliste setzen?

C) Warum sollen die Maklerkollegen
Ihrer Liste/Partei bei der WKO-Wahl
ihre Stimme geben?